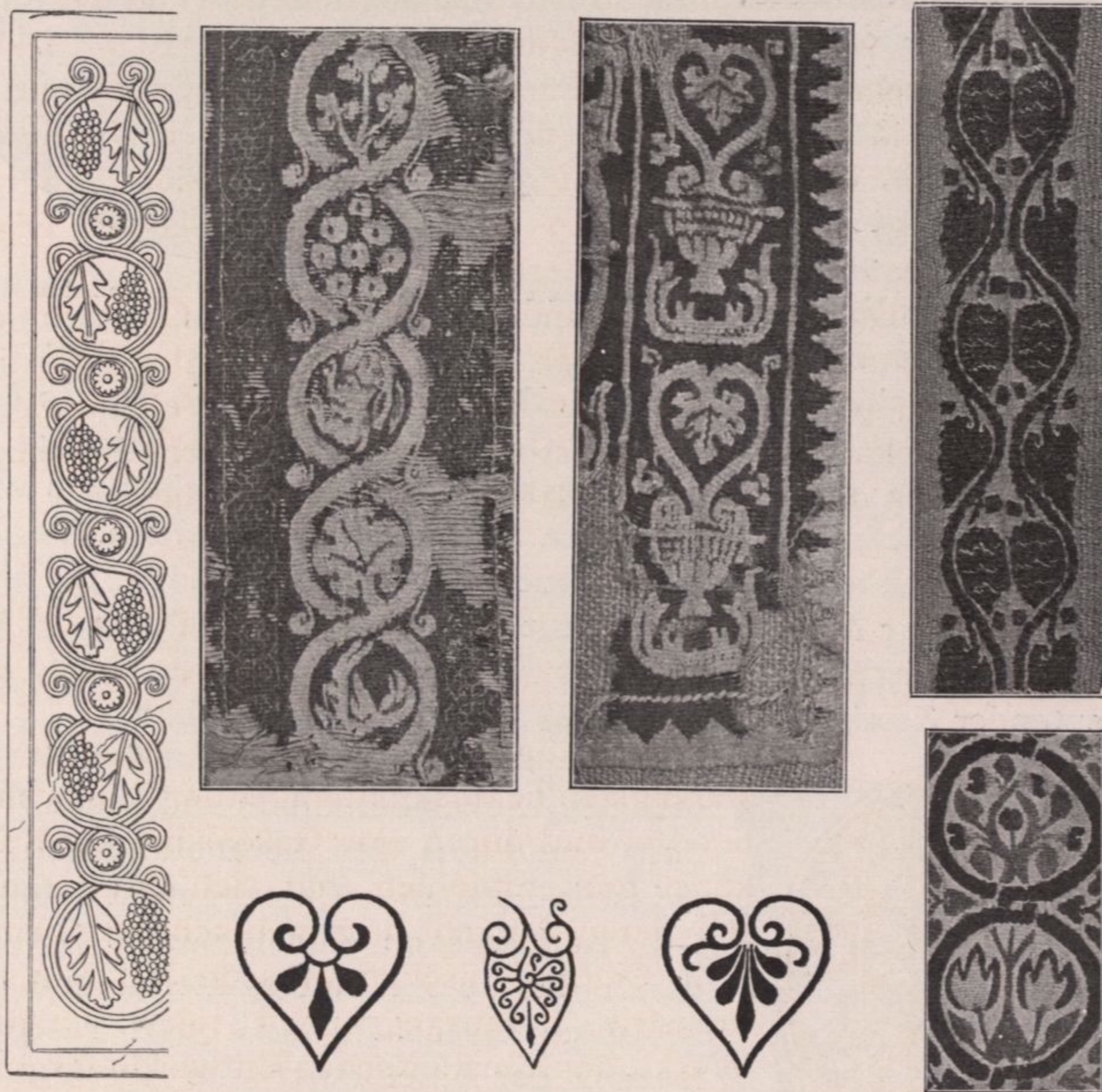


Eröffnung des amerikanischen Kunstpalastes abwarteten — zu behaupten, es existiere noch gar kein Kunstgewerbe, ist höchst voreilig. Mit Staunen und lebhaftem Interesse habe ich während der letzten zehn Jahre das rapide



Entwicklung der symmetrischen Rankenmuster, an altchristlichen, grösstenteils gobelinartigen Arbeiten gezeigt. In der Mitte unten pompeianische Motive (Aus Dreger, „Künstlerische Entwicklung der Weberei und Stickerei“, Wien, k. k. Hof- und Staatsdruckerei)

Anwachsen nicht nur der Produktion, sondern auch des Verständnisses beobachtet. Beide fehlten vor einem Dezennium noch fast ganz.

Zugleich mit dem Studium alter Stile und der modernen europäischen Richtungen, ist auch das Verständnis für die alten Produkte des eigenen